
Subject: nochmal Vitamin D/AA anscheinend doch ein Zusammenhang und neues Medikament gg. AA

Posted by [123456789](#) on Sat, 30 Aug 2008 14:25:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo, habe gerade die Ärztezeitung vom 27.8.08 gelesen und einen interessanten Artikel gefunden:

Stipendium für Forschung zu Haarausfall

Das MSD-Stipendium ging an.... In ihrem Projekt will sie ein Vitamin-D-Derivat als meues lokale Medikament bei AA erforschen, Diese Form des Haarausfalls ist eine Autoimmunerkr. des Haarfollikels. Vitamin D wirkt auf sie antientzündlich und immunmodulatorisch und steuert deren Wachstum. Das könnte auch für den Vitamin D Abkömmling Calcipotriol gelten.

Wenn das nicht interessantz ist und irgendwie zu meiner vor kurzen geäußerten Vermutung passt

Viele Grüße Anais

Subject: Re: nochmal Vitamin D/AA anscheinend doch ein Zusammenhang und neues Medikament gg. AA

Posted by [Baldhead](#) on Sat, 30 Aug 2008 21:20:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Klingt spannend. Vor allem die Beteiligung von Vitamin D an der Regulation entzündlicher Prozesse hat mich aufhorchen lassen.

Ich habe erst kürzlich zu einer Freundin gesagt, dass - wenn man mal von grippalen Infekten absieht - eigentlich jeder Erkrankung, die ich in meinem Leben jemals hatte, eine Entzündung zugrunde lag: Mehrere Zahnwurzelentzündungen, die bisher immer damit endeten, dass der jeweilige Zahn gezogen werden musste, weil die Beschwerden auch nach einer Wurzelfüllung nicht abklagen, Gelenke, Tonsillen, Kehlkopf, Magenschleimhaut - immer gab es irgendwo einen "Herd".

Wie wurde der Mangel bei Dir denn nachgewiesen? Per Blutuntersuchung? Muss man dabei irgendetwas beachten?

Baldhead

Subject: Re: nochmal Vitamin D/AA anscheinend doch ein Zusammenhang und neues Medikament gg. AA

Posted by [123456789](#) on Sun, 31 Aug 2008 08:43:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,
ich war wegen Fußanlaufschmerzen bei der Orthopädin, nachdem die mich gründlich

untersucht hatte meinte sie vermute einen VitaminD Mangel, da ich mir auch noch im letzten Dezember einen Fuß beim Umknicken gebrochen hatte, würde das auch den Bruch erklären.(Die Anlaufschmerzen habe ich seit mehreren Jahren immer phasenweise mal mehr mal weniger, ebenso immer wieder unerklärliche Gelenk, Muskel und Rückenschmerzen) Ich sagte, dass könne ich nicht glauben, da ich 1. viel draußen bin, 2. viel Milchprodukte esse. Aber sie hat Blut abgenommen und siehe da ein massiver Vitamin D mangel und ein Calciummangel.

Sie meinte durch mein Hashi wäre ein Vitamin Mangel begünstigt und wir sschützen uns in der Sonne durch zu hohe LF, so dass der Körper einfach zu wenig VitaminD bilden könne. Meine Schmerzen sind inzwischen bedeutend besser geworden, mein Vitamin D Spiegel ist immer noch erniedrigt, der Calciumspiegel aber inzw. normal.
Viele Grüße Anais

Subject: auch an Dogbert:nochmal Vitamin D/AA anscheinend doch ein Zusammenhang und neues Medikament gg. AA

Posted by [123456789](#) on Sun, 28 Sep 2008 06:28:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

schieb nach oben

ist das Thema uninteressant für euch?

hat denn niemand Rückenschmerzen und/oder

Muskelschmerzen/Gelenk-/Fußschmerzen/Verspannungen? all diesen Beschwerden könnte ein Vitamin-D-Mangel zu Grunde liegen.

Wäre wirklich interessant, ob noch jemand evt einen Mangel an Vitamin D und evt als Folge davon an Calcium hat.

LG Anais

an Dogbert: könnte das evt. auch die Ursache für deine Zahngeschichte sein?

Subject: Re: auch an Dogbert:nochmal Vitamin D/AA anscheinend doch ein Zusammenhang und neues Medikament gg.

Posted by [angela](#) on Mon, 29 Sep 2008 08:01:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Anais,

ich habe es glaube ich schon an anderer Stelle geschrieben, melde mich aber doch noch mal. Fuß- bzw. Muskelschmerzen habe ich, aber letztes Jahr im Mai hat mein Internist sehr ausführliche Blutuntersuchungen angeordnet:

Mein Calciumwert war 2,27mmol/l (2,2-2,7) und Vitamin D 46,2 pg/ml (19,9-67). Also Calcium schon am unteren Grenzwert, aber Vitamin D in Ordnung.

LG

Angela

Subject: Re: nochmal Vitamin D/AA anscheinend doch ein Zusammenhang und neues Medikament gg. AA

Posted by [kyra](#) on Tue, 30 Sep 2008 11:23:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Wäre das vielleicht auch ein Erklärung warum Viviscal bei einigen AAlern wieder zum Haarwuchs führt? Er besteht ja zum grössten Teil aus Meerestierextrakten und Meerestiere sind doch u.a. Hauptlieferanten für Vitamin D und Omega-3-Fettsäuren, oder nicht?

Wobei ich bei meinem "Viviscal-Versuch" ja noch am Anfang stehe, aber immerhin tut sich bei mir seit der Einnahme was...ob das jedoch für einen vollständigen vollen Haarwuchs ausreichen wird weiss ich natürlich auch nicht, bin da noch sehr skeptisch.....habe nur bevor ich mich zu Viviscal entschlossen habe halt nochmal ein bisschen im Internet nachgeschaut wegen der Inhaltsstoffe von Meerestieren usw. ...

Liebe Grüsse

Kyra

Subject: Re: nochmal Vitamin D/AA anscheinend doch ein Zusammenhang und neues Medikament gg. AA

Posted by [123456789](#) on Tue, 30 Sep 2008 15:33:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

das könnte durchaus sein.

Subject: Re: auch an Dogbert:nochmal Vitamin D/AA anscheinend doch ein Zusammenhang und neues Medikament gg.

Posted by [123456789](#) on Tue, 30 Sep 2008 15:35:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo,

ich würde den Spiegel nochmal messen lassen, ist ja schon über 6 Monate her. ich weiß, dass es gerade bei VitaminD gut ist, wenn der Spiegel an der oberen Grenze ist (meiner war übrigens bei 16 oder so ähnlich. LG ANais

Subject: Re: an Anais

Posted by [nina181124](#) on Fri, 03 Oct 2008 19:08:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Anais,

Du schreibst, Dein Vit-D-Wert ist um die 16 oder so. Mich würde interessieren, welcher Wert da bei Dir gemessen wurde.

Bei mir: 25 OH-Vitamin D3, mein Wert 4.00 ng/ml, Referenzbereich lt Laborbefund vom Krankenhaus: 6.3-46.4 ng/ml.

Es hieß bei mir, ich hätte einen massiven Vitamin D Mangel und muss substituieren. Wie ich bereits im anderen Eintrag geschrieben hatte, habe ich auch schon seit Jahren unerklärliche Muskelschmerzen, die sich jetzt zu bessern scheinen. Im Oktober ist Laborkontrolle. Werde berichten.

Lg,
Nina

Subject: Re: an Anais
Posted by [123456789](#) on Sat, 04 Oct 2008 06:42:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo,
ich muss in 2 Wochen wieder zur BE, dann werde ich nachfargen. Meine Orthopädin meinte nur , dass ich mit meinem Wert weit unter der Norm von über 25 oder 29 bin. Ich werde in ca. 2 Wochen berichten. LG ANais

Subject: habe auch Vitamin D Mangel
Posted by [india](#) on Tue, 07 Oct 2008 10:10:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

habe gerade die Auswertung meiner Blutuntersuchung abgeholt.
Auch bei mir nur 15,5 ng Vitamin D3, Referenzbereich 20-60.
Meine Fuß- und Muskelschmerzen sind komischerweise immer nur auf der linken Körperhälfte.
Der Calciumwert ist bei mir in Ordnung, allerdings ist der CRP quantitativ (Entzündungswert) immer noch leicht erhöht, der Spitzenwert war allerdings 6fach erhöht.
Welche Dosis an Vitamin D3 nehmt Ihr denn.

Liebe Grüße

india

Subject: Re: habe auch Vitamin D Mangel

Posted by [123456789](#) on Tue, 07 Oct 2008 12:58:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo,

bei mir liegt ein Vitamin D Mangel vor, einige schreiben hier auch was von Vitamin D3. Bin mir jetzt unsicher wegen der Werte, ob es die gleichen sind oder unetrschiedliche.

Ich nehme Dekristol 20000 i.E.(verschreibungspflichtig) Anfangs jeden 2 Tag 1, dann 2 x pro Woche 1, aktuel 1/Woche. Insgesamt habe ich jetzt ca. 20 Kps. eingenommen (seit ca. 4 Monaten ?) Meine Schmerzen sind verschwunden (nach mehreren Jahren!!!!)

Normale Dosierungen von Vitamin D 3 liegen bei 880 i.E.,nehme also über das 20fache.

Ist höchstinteressant diese Vitamin D Geschichte.

Viele Grüße Anais

Subject: Re: habe auch Vitamin D Mangel

Posted by [nina181124](#) on Wed, 08 Oct 2008 18:33:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Ich nehme (verordnet vom Krankenhaus) "Oleovit D3 Tropfen", 3 Tropfen tgl = 1200IE.

Nina

Subject: @ Anais und Nina

Posted by [india](#) on Sat, 11 Oct 2008 14:51:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

vielen Dank für Eure Antworten.

@ Nina: Ich habe letzte Woche mit dedrei angefangen, meine Dosierung ist ähnlich wie Deine, die erste Woche nehme ich 2000I.E., dann werde ich auf 1000 reduzieren.

Wie lange nimmst Du das Medikamet schon?

@ Anais: Diese Vitamin D Geschicht ist wirklich interessant.

Meine Hausärztin hat davon gar keine Ahnung, zuerst meinte sie, das könne nicht sein, daß ich davon Muskelscherzen hätte. Nachdem ich dann einfach die Blutuntersuchung habe machen lassen, war sie doch überrascht und hat mir das Medikamet verordnet, ist übrigens der gleiche Wirkstoff wie Dein Präparat.

Wikipedia sagt, bei Vitamin D Mangel würde man immer von D 3 sprechen.

Ich melde mich, wenn sich bei mir etwas verändert.

Liebe Grüße

india

Subject: Re: @ Anais und Nina
Posted by [123456789](#) on Sat, 11 Oct 2008 16:35:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo, ist ja wirklich interessant, dass ihr soviel weniger als ich einnehmt. Ich gehe Montag wieder zum Blut abnehmen. Muss ja sagen habe mit der Orthopädin einen Glücksgriff gemacht. Sie kontrolliert sehr engmaschig das Blut und hat den Ernst der Lage(ganz hohe Osteoporodegefahr) erkannt. Ich nehme ja immerhin immer noch 20 000 i.E. /Woche(anfangs sogar 60 000 i.E./Woche) und war beim letzten Mal immer noch zu niedrig. Ich berichte Ende nächster Woche wie er nun ist und wie es weiter geht.
Lasst den Spiegel auf jeden Fall auch weiter engmaschig kontrolliern-
LG Anais

Subject: Re: @ Anais und Nina
Posted by [nina181124](#) on Sun, 12 Oct 2008 10:25:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@india: ich nehme die Oleovit D3 Tropfen (immer gleiche Dosierung) seit Mitte Juli, und bin Ende Oktober zur Kontrolle bestellt.

@anais: bin auch sehr froh, dass der Wert bestimmt wurde. Dabei war es bei mir in einem ganz anderen Zusammenhang - nämlich mit Darmbeschwerden. VitD dürfte offensichtlich nicht nur hinsichtlich Osteoporose-Gefahr (bei mir auch der Fall!) eine große Rolle spielen, sondern auch im gastrointestinalen Bereich. Werde bei der Kontrolle meinen Doc fragen, warum er eigentlich den Wert bestimmen hat lassen.

LG,
Nina

Subject: Re: @ Nina
Posted by [123456789](#) on Sun, 12 Oct 2008 10:46:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Nina,
hohe Vitamin D Werte schützen uns auch vor Herz-Kreislaufferkrankungen, sprich bei Vitamin D-mangel ist die Herzinfarkt/Schlaganfall und u. a. Athreosklergefahr laut mehreren Artikeln in der Ärztezeitung deutlich erhöht.
LG Anais

Subject: Vitamin D und andere Blutwerte
Posted by [123456789](#) on Mon, 13 Oct 2008 11:25:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo,

ich hatte versprochen hier noch mal die Werte reizustellen, auf die untersucht werden sollte bezügl. Vitamin D-Mangel.

Da ich heute wieder zum BE bei der Orthopädin war hier nun die Werte:
CA, PHOSPHAT; PTH INTAT; 25OH VITAMIN D

Vitamin D-Spiegel soll sein über 75, Werte von 25 - 75 sind unzureichend und sollten/müssen behandelt werden.

Mein Anfangsspiegel lag bei 28, bei der letzten BE bei 65 und der von heute steht aus.

Übrigens sollte man sich nicht selbst mit Calcium/VITAMIN D Präp. behandeln, da man dadurch den CA-Spiegel leicht zu hoch bekommt und das könnte dann auch wieder Probleme bezügl. Harn- und Nierensteinen, etc. ergeben.

SO weit ich das verstanden habe dürfen die Werte im Winter etwas niedriger sein. Wieviel weiß ich nicht.

Die einzige Selbsttherapie ist Sonnebaden mit LF bis 6, ansonsten Vitamin D Gabe unter Kontrolle des Blutspiegels und unter Aufsicht eines Arztes.

LG Anais

Subject: Re: Vitamin D und andere Blutwerte

Posted by [123456789](#) on Wed, 15 Oct 2008 05:37:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es muss natürlich heißen PTH INTAKT,

Mein Vitamin D Wert ist schon wieder leicht gesunken, er liegt jetzt bei 60. Lt. Orthopädin immer noch viel zu niedrig, da ich damit nicht über den Winter komme. Neusetete Dosierung: für 4 Wochen wieder 2 x pro Woche 1 Dekristol 20000 I.E., anschließend 2- 3 Wochen 1, dann erneute BE.

Sonnenbank in Maßen wurde mir zusätzlich empfohlen(hier frage ich aber vorher meine Dermatologin, wieviele Minuten wie oft sie empfiehlt. Ich habe nämlich hunderte oder tausende Pigmentflecke und damit ein erhöhtes Hautkrebsrisiko.

LG Anais

Subject: Re: Vitamin D

Posted by [angela](#) on Tue, 21 Oct 2008 08:54:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

2 Jahre hintereinander das gleiche und das gibt zu denken:

Im Spätsommer bzw. Herbstanfang sieht es auf meinem Kopf ganz gut aus, so dass ich auch mal ohne Kopfbedeckung raus kann. Nach ein paar Wochen fallen wieder vermehrt Haare aus (geht jetzt wieder los).

Das würde gut zu dieser Vitamin D Geschichte passen. Im Sommer genieße ich die Sonnenbäder...

Im Mai 2007 war mein Vitamin D Wert zwar gut aber nicht an der oberen Grenze. Ich würde dieser Sache gerne nachgehen, bin mir aber nicht schlüssig zu welchen Arzt ich gehen soll. Hausarzt, Dermatologe oder eine Überweisung für die Hautklinik besorgen? Könnt ihr mir einen guten Rat geben?

Liebe Grüße
Angela

Subject: Re: Vitamin D
Posted by [123456789](#) on Tue, 21 Oct 2008 13:45:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wegen Vitamin D würde ich zum Orthopädengehen oder evt. zum Gyn,
wegen HA zum Dermatologen mit SP Haarsprechstunde und evt. noch zu Endokrinologen. LG
Anais

Subject: Re: Vitamin D
Posted by [angela](#) on Fri, 24 Oct 2008 13:04:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Anais,

Danke für deinen Tipp. Mein Orthopäde hat mir für die Schmerzen im Fuß eine Packung IBUPROFEN verordnet. Davor wurde schon ein Knochenszintigramm gemacht. Mich würde mal interessieren was so eine Untersuchung kostet. Die Aufnahmen waren für mich als Laien total enttäuschend. Da hätte ich auch meinen Fuß auf den Kopierer legen können. Na ja - so ist es nicht ganz. Man hat an der schmerzenden Stelle einen schwarzen Punkt sehen können und die Ärztin meinte, das könnte eine Entzündung sein !?!
Das hätte ich mir aber auch ohne diese Untersuchung fast denken können.
Da die Tabletten nichts gebracht haben und ich sowieso mit meinem Sohn hin muss, werde ich den Orthopäden auf Vitamin D ansprechen. Mal sehn was er meint.....

Liebe Grüße und schönes Wochenende
Angela

Subject: Re: Vitamin D
Posted by [nina181124](#) on Fri, 14 Nov 2008 18:33:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Wie versprochen, hier nun mein Kontrollbefund von Vit D:

25-OH-Vitamin D3: 26,1 ng/ml (Referenzwert lt Labor: 6,3-46,4).

Also bin ich jetzt im Normbereich, vorher weit darunter (4,00).

Was ich nicht verstehe ist, dass ihr in Deutschland offensichtlich einen anderen Referenzbereich (20-60) habt als wir in Österreich . Jedenfalls stand bei mir auf der Laborzuweisung: „Vit D nach internationalem Standard“. Auch sind wir ja alle EU... Nach internationalem Standard wäre ich also jetzt in der Norm, nach „deutschem“ wohl an der unteren Grenze.

Ich muss jetzt aber noch weiterhin bis zur nächsten Kontrolle die Dosierung beibehalten (tgl 1200 I.E. = 3 Oleovit D3 Tropfen).

Zu den Muskelschmerzen: am Anfang glaubte ich ja auch tatsächlich, dass sie sich durch die VitD-Substitution gebessert hätten. Aber leider sie sind wieder da , also keine Besserung – das feucht kühle Wetter?? Was mir aber auf jeden Fall aufgefallen ist: Seit der VitD-Behandlung gehen meine Wimpern viel weniger bis gar nicht mehr aus, und es sind schon fast alle wieder nachgewachsen, wobei ich sagen muss, dass sie nie ganz weg waren, obwohl es vor der VitD-Behandlung ziemlich danach ausgesehen hat. Auch haben sich mein Reizmagen und mein Reizdarm entschieden gebessert.

Werde Euch weiterhin auf dem Laufenden halten.

Viele Grüße
Nina

Subject: Re: Vitamin D
Posted by [123456789](#) on Sat, 15 Nov 2008 06:35:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vitamin D-Spiegel soll sein über 75, Werte von 25 - 75 sind unzureichend und sollten/müssen behandelt werden.
Dei Wert ist viel zu niedrig und die Dosierung, welche du an Vitamin D nimmst ist ebenfalls viel zu niedrig.

dein Wet muss über 75 sein
Viele Grüße

Subject: An Anais
Posted by [nina181124](#) on Sat, 15 Nov 2008 08:22:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Anais,
was ich aber trotzdem nicht verstehe, warum Ihr in Deutschland einen anderen Refernzbereich für ein und denselben Wert = 25-OH-Vitamin D3 habt??

Wenn mein Wert über 75 sein soll, dann wäre er sogar nach Deutschem Standard zu hoch. Ich habe aber gelesen, dass permanent zu hohe VitD-Werte zu einer Knochen/Skelettversteifung führen können, also genau das Gegenteil von zu niedrigen Werten. Was meinst Du?? Ich muss aber ohnehin demnächst zur Knochendichtemessung, werde dort mal nachfragen, wie das mit dem VitD-Wert ist.

LG, Nina

Subject: Re: An Anais
Posted by [123456789](#) on Sat, 15 Nov 2008 08:46:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nein, im deutschen LaborStandard steht, dass Vitamin D Werte unter 75 unzureichend sind. Mag sein, dass das von Labor zu Labor unterschiedlich ist. Aber nachdem ich zu niedrige Werte habe hat sich mein Bruder auch testen lassen und 70 km weiter die gleiche Info bekommen (anderes Labor). Er hat einen Wert von 59 und dieser wird mit erniedrigt angegeben und sein Arzt (Allgemeinarzt) hat ihm Vitamin D verordnet, da er meinte, gerade so kurz vorm Winter wäre das unzureichend.

Hohe Vitamin D Werte über 70 schützen vor Osteoporose, Knochenbrüchen und Herz-Kreislauf- Erkrankungen. Ab wann Werte zu hoch sind und schaden können kann ich nicht sagen. Aber in der Ärztezeitung steht momentan sehr häufig was zu dem Thema. Meine Orthopädin versucht meinen Wert auf 75 zu bekommen, was wirklich sehr schwer ist (ich nehme zur Zeit 40000 i. E. /Woche. und habe bisher 3 x untersuchen lassen. LG Anais

Subject: Re: nochmal Vitamin D/AA anscheinend doch ein Zusammenhang und neues Medikament gg. AA
Posted by [india](#) on Sat, 15 Nov 2008 10:48:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Nina,

laß dich nicht verunsichern.

Dem was Anais schreibt, kann ich nicht zustimmen.

Bei meinem Labor ist der Referenzbereich 20-60, bei einer Einheit von ng/ml. In Wikipedia ist der Referenzbereich nur minimal anders.

Wahrscheinlich liegt das am Nord/Südgefälle, im hohen Norden ticken die Uhren anders.

Liebe Grüße

india

Subject: Blutwerte: Auflösung der Verwirrung ???
Posted by [123456789](#) on Sat, 15 Nov 2008 12:00:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,
ich glaube ich kann die Verwirrung aufgedecken:

Habe ich gerade aus eine  rztl. Laborseite kopiert:

REFERENZ-/NORMALWERTE alte Einheit SI-Einheit
Erwachsene Vitamin D (Calcidiol) 20 - 70 ng/ml 50 - 175 nmol/l
Erwachsene Vitamin D3 (Calcidiol) 30 - 80 ng/l 75 - 200 pmol/
erst Mal gibt es alte Werte in ng/ml oder l und neue Werte in nmol/l bzw. pmol/
und 1 x Vitamin D und Vitamin D3.

Nun weiß ich leider nicht mehr, was bei mir in welcher Einheit bestimmt wurde. Habe keine Kopie vorliegen. Wurde mir nur ohne Einheiten aufgeschrieben. Ich gehe davon aus, dass mein Vitamin D 3 Wert in pmol gemessen wurde.

Viele Gr e ANais

Subject: Re: nochmal Vitamin D/AA anscheinend doch ein Zusammenhang und neues Medikament gg. AA
Posted by [india](#) on Sat, 15 Nov 2008 12:27:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Anais,

diese Vermutung hatte ich auch.
Es konnte nicht sein, daß die Unterschiede so groß sind.
Also..., ticken unsere Uhren doch alle gleich.

Liebe Gr e

india

Subject: Re: nochmal Vitamin D/AA anscheinend doch ein Zusammenhang und neues Medikament gg. AA
Posted by [Baldhead](#) on Sun, 16 Nov 2008 21:51:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Anais und alle,

habe letzte Woche die Ergebnisse meiner Blutuntersuchung erhalten:

25-Hydroxy-Vitamin D3: 36 nmol/l (Referenzbereich 18-100)

1.25-Dihydroxyvitamin D3: 51 pg/ml (19.2-60.0)

Also alles im Grünen Bereich - oder doch nicht...?

Ihr verwirrt mich....

Baldhead

P.S.: Selen übrigens nach wie vor optimal mit 147,3. Aber die Haare wachsen trotzdem nur zögerlich.

Subject: Re: nochmal Vitamin D/AA anscheinend doch ein Zusammenhang und neues Medikament gg. AA

Posted by [spiky](#) on Mon, 17 Nov 2008 13:54:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

danke für eure Beiträge. Werd dann mal zum Doc rennen und meinen Vitamin D Haushalt checken lassen.

Gruß spiky

Subject: Alopecia universalis/Hashimoto und Vitamin D-Mangel

Posted by [123456789](#) on Mon, 17 Nov 2008 14:17:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zufälle gibt es:

Eine Frau aus unserem Dorf klingelte vor ein paar Tagen an unserer Tür und fragte mich wie ich meine Haare zurückbekommen habe. Gestern trafen wir uns (2 Std. geklönt). Sie wohnt nur 100 m von mir entfernt, hat Alopecia universalis(glaube seit 99) und Hashimoto und obendrein auch einen Vitamin D Mangel und diese Knochenschmerzen. Obendrein hat sie noch eine Autoimmungastritis (vermute ich bei mir auch seit langem, wurde aber noch nie untersucht). Ich kann das alles kaum glauben und gehe nun wirklich davon aus, dass mehr zusammenhängt als ich bisher annahm. Bin gespannt wie der Selenspiegel der Frau ausfallen wird.

Viele Grüße ANais

Subject: Re: Alopecia universalis/Hashimoto und Vitamin D-Mangel

Posted by [nina181124](#) on Mon, 17 Nov 2008 15:51:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Autoimmungastritis ist Gastritis vom Typ C, steht üblicherweise auf dem histologischen Befund nach einer Gastroskopie - zumindest in Österreich...

Subject: Re: Alopecia universalis/Hashimoto Thyreoiditis/Vitamin D-Mangel und Vitamin B Mangel

Posted by [123456789](#) on Mon, 17 Nov 2008 16:40:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Übrigens ich vergaß, diese Frau hat auch noch einen Vitamin B Mangel, bzw. eine Erkrankung bei der Vitamin B nicht verstoffwechselt werden kann und damit vermutlich auch eine Pyrollurie(auch hier kann Vitamin B nicht verstoffwechselt werden, wenn ich mich richtig erinnere) Habe ich auch.

Heißt das Geheimrezept jetzt also für uns alle Kryptosan plus Selenase plus Dekristol plus L-Thyroxin? Ich nehme zur Zeit auch alles ein (außer Kryptosan) und meine Haare sind bekanntlich wieder da. Kryptosan sind v.a. D. hochdosierte B-Vitamine (einfach Suchbegriff eingeben).

Wer natürlich kein Hashi hat und auch keinen Vitamin D Mangel soll Dekristol und L-Thyroxin nicht nehmen.

Aber ich glaube immer noch, dass es hier sehr viele unerkannte Leute mit Hashi gibt, denn die Schilddrüsenwerte sind oftmals viele Jahre noch normal und die Krankheit aber schon im vollen Gange(was man nur an den erhöhten TPO- Antikörperen sieht oder evt. schon im Ultraschall, wenn die Schilddrüse extrem klein geworden ist.

Subject: Re: Alopecia universalis/Hashimoto Thyreoiditis/Vitamin D-Mangel und Vitamin B Mangel

Posted by [nina181124](#) on Tue, 18 Nov 2008 15:24:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Anais, wie diagnostiziert man denn einen VitB Mangel? Auch mit Blutbefund? Wenn ja, welche VitB Werte müssen dann gecheckt werden? Bei mir wurde B12 untersucht. Das war in Ordnung. Müssen dann auch die anderen B-Vitamine wie B1,B6 etc untersucht werden?

LG,NIna

Subject: Re: Alopecia universalis/Hashimoto Thyreoiditis/Vitamin D-Mangel und Vitamin B Mangel

Posted by [123456789](#) on Tue, 18 Nov 2008 15:46:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich weiß es nicht. weiß nur, dass es mit dem reinen blutwert nicht funktioniert.
eine pyrollurie diagnostiziert man mit einem Urinest siehe Senseon o.s.ä. oder auch Heck biopharma.oder unter pyrollurie suchen

LG Anais

Subject: pyrrolurie

Posted by [123456789](#) on Tue, 18 Nov 2008 15:48:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kryptopyrrol-Urintest

Psychosomatische Störungen, AD(H)S,
oder "Burn-out" durch Pyrrolurie?

www.sension.eu

Subject: pyrrolurie

Posted by [123456789](#) on Tue, 18 Nov 2008 15:57:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kryptopyrrol - Pyrrolurie - Startseite Willkommen bei www. - der Info-Site für
Pyrrolurie-Patienten und Therapeuten! ... Pyrrolurie informieren, Testsets und

www.kryptopyrrolurie.de

oder auch unter wikipedia

unter anderem wird hier auch Haarausfall genannt.

Ist übrigens ein Mangel an Vitamin B 6 und Zink(habe ich gerade gelese). Ich habe mich und
meinen Sohn in 2002 oder 03 testen lassen(wir haben beide eine Pyrrolurie)

Subject: Re: nochmal Vitamin D/AA anscheinend doch ein Zusammenhang und
neues Medikament gg. AA

Posted by [Sorella](#) on Thu, 27 Nov 2008 13:23:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe es jetzt auch testen lassen und bin ganz überrascht:

1,25- (OH)2-Vitamin D (RIA) 63pg/ml (20-65)

25-OH-Vitamin D (LIA)= unter 25nmol/l (Referenzbereich 75-250)

Calcium ist mit 2,46mmol/l im mittleren Bereich

Eisen mit 50,2 nmol/l erhöht (!) (10,7-32,2)

Selen 90 ng/l (ich nehme täglich 2 Selenase 100 Amp.)

Zink 990 (700-1500)

Folsäure 10,0 (4,6-18,7)

B12 274 (200-950)

Subject: Re: nochmal Vitamin D/AA anscheinend doch ein Zusammenhang und neues Medikament gg. AA

Posted by [123456789](#) on Thu, 27 Nov 2008 13:50:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dein Vitamin D ist ja auch viel zu niedrig!!!!

ZUm Selenspiegel kann ich nichts sagen, da keine Vollblutmessung.

Subject: Re: nochmal Vitamin D/AA anscheinend doch ein Zusammenhang und neues Medikament gg. AA

Posted by [123456789](#) on Thu, 27 Nov 2008 13:53:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Übrigens gibt es eine Krankheit, bei der man zu viel Eisen speichert.

Ich würde den Eisenwert deshalb irgendwann nochmals prüfen lassen. Ich hatte auch irgendwann mal zu viel Eisen (seltsam, oder?)

Vitami D musst du unbedingt was machen, er muss hoch auf über 75. Ich komme super mit Dekristol zurecht (moentan 1/Woche). Letzte BE war gestern, wenn er jetzt über 75 ist darf ich das Dekristol weglassen. LG Anais

Subject: Re: nochmal Vitamin D/AA anscheinend doch ein Zusammenhang und neues Medikament gg. AA

Posted by [Sorella](#) on Thu, 27 Nov 2008 21:36:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich danke dir für den Tipp, Anais! Ich werde die Tage mal beim Doc nach Vitamin D fragen. Der Selenspiegel wurde aus dem Vollblut gemessen, allerdings im "normalen" Labor. Ich dachte mir wenn ich schon was einschicke, dann doch gleich das volle Programm. Mich würde allerdings der Vitamin D-Spiegel bei "gesunden" Menschen interessieren. Gibt es da vielleicht eine Studie?

Subject: Vitamin D3 - neues aus der Forschung

Posted by [nina181124](#) on Wed, 03 Dec 2008 18:09:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gestern in der renommierten österreichischen Tageszeitung "Die Presse":

http://diepresse.com/home/gesundheit/434420/index.do?_vl_bac_klink=/home/gesundheit/index.do
